

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 128 (2002)
Heft: 29-30: Aus- und Weiterbildung

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen jungen und engagierten

dipl. Bauingenieur ETH/ evtl. dipl. Kulturing. ETH

Als kleineres Geotechnisches Büro arbeiten wir in einem breiten Fachgebiet mit den Schwerpunkten Baugrunduntersuchungen, Erdmechanik, Rutschungssanierungen, Baugruben, Spezialfundationen und spezieller Wasserbau.

- Wir erwarten:
- Interesse an der Geotechnik/Geologie
 - Flexibilität und Bereitschaft zum selbstständigen Arbeiten
 - Freude an der Arbeit im Freien
 - Übung im Umgang mit EDV

- Wir bieten:
- vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit bei der Lösung von nicht alltäglichen Problemen
 - fortschrittliche Arbeitsbedingungen
 - kameradschaftliches Team

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Rüegger Geotechnik AG, Oberstrasse 200,
9000 St.Gallen (Herrn Fuster oder Steiner)

www.rueggergeotechnik.ch



Wir bieten Ihnen per sofort oder nach Vereinbarung eine attraktive Arbeitsstelle in der Ferienregion Untersee an.

Sie haben eine Ausbildung als

Tiefbauzeichner/in

und schätzen das Arbeiten an interessanten Tiefbauprojekten mit modernen CAD-Werkzeugen. Sie sind engagiert, teamfähig und flexibel. Damit bringen Sie bereits die wichtigsten Voraussetzungen mit.

Von Vorteil sind AutoCAD-Kenntnisse und Interesse an der Mitarbeit bei Bauleitungsaufgaben.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre schriftliche Bewerbung.

Béchaz + Flükiger Ingenieure Planer Geoinformatiker

Kirchgasse 1 8253 Diessenhofen 052 657 28 28 M. Béchaz bf.diessenhofen@geotg.ch	Rotackerstrasse 2 8266 Steckborn 052 761 14 35 B. Flükiger bf.steckborn@geotg.ch
---	--

Wir setzen die verfügbaren Ressourcen so ein, dass die angestrebten Unternehmensziele erreicht werden.

in good company



Architekt/in

als Mitarbeiter/in für den Bereich Facility Management

Ihr Aufgabenbereich

Ihre Kernaufgabe in dieser abwechslungsreichen Funktion ist die Mitarbeit bei der Umsetzung unserer längfristigen vorbeugenden Substanz- und Werterhaltungsstrategie für unsere sogenannten IAS-Gebäude (Gebäude im Eigenbesitz und in Eigennutzung) in der Schweiz.

Der Bereich Facility Management ist für die Standortevaluation, die Betriebsgebäudeplanung und das Gebäudemanagement für die Konzernsitzliegenschaften in Basel sowie der Standorte der Außenstellen in der Schweiz zuständig.

Ihr Profil

- Abschluss als dipl. Architekt/in ETH/FH/HTL
- Erfahrung als Bauherrenvertretung für eigen genutzte, mittlere und grosse Betriebsgebäude
- praktische Erfahrung bei Umbauten und Sanierungen
- Kenntnisse im Bereich Gebäudehülle, Haustechnik, Bauphysik und der Mietgesetzgebung
- hohe Verhandlungssicherheit (Projektleitung, Koordination vielfältiger Spezialisten)
- Französischkenntnisse erwünscht

Frau Barbara Büchel, Bereichsleiterin, freut sich über Ihre vollständigen Unterlagen!

Basler, Versicherungs-Gesellschaft, Aeschengraben 21, Postfach, CH-4002 Basel, barbara.buechel@basler.ch,
Telefon 061 285 77 00, www.basler.ch

Als führendes Architekturbüro auf dem Platze Appenzell planen und realisieren wir anspruchsvolle Neu- und Umbauten in sämtlichen Hochbausparten.

Wir suchen junge, teamfähige, initiative Mitarbeiter mit Freude an zeitgemässer Architektur.

dipl. Architekt/-in HTL

und eine(n)

Hochbauzeichner/-in

Sie sind kreativ, denken mit, arbeiten selbständig und zuverlässig in einem kleinen Team mit den modernsten CAD-Anlagen (Archi-CAD). Fühlen Sie sich angesprochen? Dann treten Sie mit uns in Kontakt. Breitenmoser Kurt orientiert Sie gerne.



Wir bürgen für Qualität, Preis und Termin!

BBB ARCHITEKTUR AG

Telefon: 071 787 22 41

Internet: www.bbb-swiss.ch

E-Mail: bbb@bbb-swiss.ch



Netzwerk:

Der SIA fördert die interdisziplinäre Zusammenarbeit und sichert als massgebliche Berufsorganisation die Kontakte zu Behörden, zur Wirtschaft und zur Öffentlichkeit.

Sia

Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Selnaustrasse 16 CH 8039 Zürich

www.sia.ch

PlüssMeyerPartner

Projektleiter Verkehrsplanung/Tiefbau

Interessante, laufende
und neue Projekte
warten auf Sie

Meine Auftraggeberin, die PlüssMeyerPartner AG mit Sitz in Luzern, ist ein bedeutendes Planungsunternehmen in den Bereichen Verkehrsplanung, Tiefbau, Infrastruktur- und Hochbau.

Aufgrund der interessanten Auftragssituation suche ich in Ihrem Namen den Kontakt zu einer fachlich versierten, engagierten und selbständig agierenden Persönlichkeit als

Bauingenieur/in ETH oder FH

Sie übernehmen die Verantwortung für interessante Grossprojekte im Nationalstrassenbau und Tiefbau.

Dazu verfügen Sie als Bauingenieur ETH oder FH über einige Jahre Berufserfahrung, haben Freude an der Führung eines jungen Mitarbeiterteams, pflegen gerne Kundenkontakte und zeichnen verantwortlich für den Ausbau der Geschäftsbeziehungen in der Region.

Wenn Sie fasziniert sind, die Unternehmung mit viel Eigeninitiative als echte Teamstütze nachhaltig zu prägen, dann freue ich mich auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Kontaktperson:
René Barmettler

Hirschmattstrasse 15
6002 Luzern
Tel. 041 227 80 30
Fax 041 227 80 41
www.joerg-lienert.ch
info@joerg-lienert.ch

JÖRG LIENERT
UNTERNEHMENSBERATUNG
PERSONAL-ORGANISATION-SCHULUNG
Luzern - Zürich



Der Mensch im Mittelpunkt - wollen Sie dazugehören?

SWISSHAUS
das bau' ich mir.

Wir bauen als
Generalunternehmer
massive, schlüsselfertige EFH.

Unsere langjährigen und
motivierten Mitarbeiter brauchen
Unterstützung!

In den letzten 6 Jahren haben wir über 100
neue Arbeitsplätze geschaffen und das
Wachstum geht weiter. Wir vergrössern unsere
Standorte **Bern** und **Lenzburg** um die nachfolgen-
den Stellen:

Eine/n Architekt/in für Lenzburg

als Planungs- & Teamleiter/in, der/die das Team kompetent führt und unsere Kunden in der Planungsphase begleitet. Sie sind eine einfühlsame, kommunikative und flexible Persönlichkeit, die es versteht, auf unterschiedliche Kundenbedürfnisse einzugehen.

Eine/n Bauleiter/in für Lenzburg und eine/n für Bern

mit Erfahrung im EFH-Bau und einem Gespür für Menschen und Situationen sowie einem Flair für Management und Führung. Sie sind kommunikativ, zielorientiert und belastbar. Ihre Arbeitsweise basiert auf Selbständigkeit, Effizienz und Zuverlässigkeit.

Ein/e Hochbauzeichner/in für Lenzburg.

Sie planen mit dem Projektleiter und den Bauherren deren Eigenheim. Eigeninitiative, Effizienz und die Bereitschaft, für den eigenen Aufgabenbereich eine hohe Eigenverantwortung zu übernehmen, das sind Ihre Eigenschaften. Eine rasche Auffassungsgabe und die Fähigkeit, Zusammenhänge schnell zu erfassen, zeichnen Sie aus.

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Foto an den beauftragten Personalberater, Herrn Daniel Bolt, oder rufen Sie an. Bewerbungsgespräche führen wir in Bern oder in Lenzburg durch.

MTM-Consulting, Rosenbergstr. 87, 9000 St. Gallen
bolt@mtm-consulting.ch
Telefon 071 260 15 75

Menschen & Teamorientiertes Mitarbeiter



Wenn Sie Massstäbe setzen, etwas bewegen und eine neue Herausforderung annehmen wollen, sind Sie unser neuer (Dame oder Herr)

BAUINGENIEUR HTL / FH

Wir sind ein gut etabliertes, zertifiziertes (ISO 9001) und erfolgreiches Ingenieurunternehmen im Bereich Ingenieurhoch- und Tiefbau (Siedlungswasserbau, Strassenbau, Massivbau etc.) mit Sitz in Stansstad.

Wir bieten Ihnen ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem motivierten Team und die Chance durch Ihr Engagement Akzente zu setzen. Sie übernehmen schwerpunktmaßig die selbständige Abwicklung von Tiefbau- und Infrastrukturprojekten. Im weiteren haben Sie die Möglichkeit in der Geschäftsleitung die Führungsverantwortung mit drei weiteren Mitarbeitern zu teilen.

Sie verfügen über einige Jahre Berufserfahrung und sind sich gewohnt, selbständig und im Team zu arbeiten. Zu Ihren Stärken zählen Eigeninitiative, kundenorientiertes Denken und Handeln sowie Belastbarkeit. Kommunikationsfähigkeit rundet Ihre Profil ab.



Sind Sie neugierig geworden?
Dann senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an folgende Adresse:

Tobler & Fuchs AG
Herr Hansruedi Fuchs
Hartenfelsstrasse 71
6030 Ebikon.

tbf-marti ag

Ingenieurbüro für Planung, Hoch- und Tiefbau

Sernftalstrasse 2
CH-8762 Schwanden
Tel. +41 (0)55 647 40 50
Fax +41 (0)55 647 40 51
E-Mail hans.marti@tbfmartiag.ch
Internet www.tbfmartiag.ch

Industriebau/Tragkonstruktionen

Wir sind ein mittleres Ingenieurbüro und bearbeiten u.a. anspruchsvolle Industrieobjekte als Gesamtplaner.

Für einen

Bauingenieur (ETH oder FH)

bietet sich die Chance, in einem jungen Team weitgehend selbständig zu arbeiten.

Sie sind gewandt in der Bearbeitung von Tragkonstruktionen und haben Interesse an fach-übergreifenden Problemen.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung. Hans Marti gibt Ihnen gerne nähere Auskünfte.



AWEL Amt für
Abfall, Wasser, Energie und Luft

Die Baudirektion ist ein zeitgemäßes organisiertes Dienstleistungsunternehmen der Kantonalen Verwaltung. Die knapp 1450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfüllen in den Bereichen Bau, Planung und Umwelt gesetzliche Aufgaben und erbringen vielfältige Leistungen für Bevölkerung und Wirtschaft.

Für die Abteilung Wasserwirtschaft des AWEL Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft suchen wir einen/eine

Kultur- oder Bauingenieur/in oder Naturwissenschaftler/in

Zu Ihrem Aufgabenbereich gehören:

- Beurteilen der Sanierungsbedürftigkeit der im Kanton Zürich vorhandenen Stauanlagen bezüglich Restwasser
- Erstellen des Sanierungsberichtes «Restwasser»
- Vollzug der Restwasservorschriften bzw. Sanierungsmassnahmen gemäss Gewässerschutzgesetz und Anpassen von wasserrechtlichen Konzessionen

Anforderungen:

- Dipl. Kultur- oder Bauing. ETH oder gleichwertige Ausbildung
- Sinn für interdisziplinäre Problemlösungen, Verhandlungsgeschick und möglichst Zusatzkenntnisse in juristischen Belangen
- Gute Kenntnisse in den Bereichen Gewässerökologie, Bautechnik, Hydrologie und Gerinnehydraulik
- Gewandtheit im schriftlichen und mündlichen Ausdruck
- Idealalter 30–45 Jahre

Es erwartet Sie ein interessantes Arbeitsgebiet, zielgerichtete Weiterbildungsmöglichkeiten, zeitgemäss Anstellungsbedingungen, ein angenehmes Arbeitsklima und ein Arbeitsplatz nahe beim Hauptbahnhof Zürich.

Nähtere Auskunft erteilt Ihnen gerne Urs Achermann, Sektionsleiter, Tel. 043/259 39 53. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto und Handschriftprobe senden Sie an: Baudirektion Kanton Zürich, Personal, Frau Edith Eicher, 8090 Zürich, Tel. 043/259 32 04, E-Mail: edith.eicher@bd.zh.ch

Ufficio di ingegneria civile con sede a Lugano assume giovani interessati e motivati quali

Ingegneri civili diplomati Politecnico

Ingegneri civili SUPSI

(massimo 5 anni di esperienza)

Ambiente moderno, dinamico ed esigente.

Inviare candidatura e curriculum al
fax 091/967 22 24

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir

BAUINGENIEUR/IN HTL/ITA

für die Planung und Bauleitung von verkehrstechnischen Einrichtungen im Autobahnbau mehrerer Kantone.

Gute Kenntnisse in MS-Office (Word, Excel), CAD-Autocad und EDV-Devisierung sind erwünscht.

Sind Sie einsatzfreudig und teamfähig sowie an einer abwechslungsreichen Tätigkeit interessiert, senden Sie Ihre Bewerbung an

Gianesi + Briner AG
dipl. Ing. ETH/SIA
Schulstr. 13, 8952 Schlieren

P. Meier & Partner AG Bauingenieurbüro

Wir sind ein innovatives Ingenieurbüro mit Hauptsitz in Lachen (Kanton Schwyz) und Filiale in Niederurnen (Kanton Glarus), welches im Strassenbau, konstruktiven Ingenieurbau, kommunalen Tiefbau, Wasserbau sowie in der Wasserversorgung und Siedlungswasserbau tätig ist.

Zur Verstärkung unseres Teams in Lachen suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine(n) teamorientierte(n), einsatzfreudige(n)

Bauingenieur(in) ETH, HTL, FH

mit ausgewiesenen Fachkenntnissen in den Gebieten:

- Strassenbau/Brückenbau
- konstruktiven Ingenieurbau

Wir bieten:

- Anspruchsvolle, interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Bauingenieuraufgaben;
- Modernste Infrastruktur;
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in diversen Fachgebieten;
- Kollegiales und angenehmes Arbeitsklima.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, so erwarten wir gerne Ihre schriftliche Bewerbung.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Herr A. Zavatta und Herr M. Jud zur Verfügung.

**P. Meier & Partner AG, Bauingenieurbüro,
Tellstrasse 1, 8853 Lachen**
Tel. 055-442 11 55/Fax 055-442 53 27



sh.ch

Unser Mandant, das Tiefbauamt des Kantons Schaffhausen, ist verantwortlich für die Planung und Realisierung von Projekten, mit einem Schwerpunkt im Strassenbau. Verschiedene grössere Vorhaben für den Ausbau der Bahn- und Strasseninfrastruktur im Kanton Schaffhausen stehen gegenwärtig in Vorbereitung.

Im Rahmen der Nachfolgeplanung im Tiefbauamt und zur Entlastung des Kantonsingenieurs suchen wir in das kompetente Team eine/n jüngere/n, initiative/n

Bauingenieur/in für die Projekt- und Bauleitung

Die anspruchsvolle Aufgabenstellung steht im Spannungsfeld zwischen Fachspezialisten, politischen Gremien und den Gegebenheiten eines überschaubaren Kantons. Die neu geschaffene Stelle befasst sich hauptsächlich mit den folgenden Aufgaben:

- Planung und Management von Projekten, technisch und administrativ, inkl. Budgetierung und Koordination
- Vorbereiten und Verfassen von Entscheidungsgrundlagen, Kreditvorlagen und Berichten
- Leitung der Arbeiten von beauftragten Spezialisten
- Überwachen der Termine und Kosten

Für diese entwicklungsfähige Position bringen Sie eine Ausbildung als Bauingenieur/in (ETH oder FH) mit, evtl. ergänzt mit einer betriebswirtschaftlichen Zusatzausbildung. Ihre mehrjährige Berufserfahrung in der Führung komplexer Tiefbauprojekte haben Sie in der Privatwirtschaft oder in der öffentlichen Verwaltung erworben. Sie arbeiten zielorientiert, haben ein gutes Gespür für das sachlich und politisch Machbare, schätzen den Umgang mit verschiedenen Partnern und wissen sich überzeugend einzubringen.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an den Geschäftsleiter der ProPers AG, Roland Dudli. Er steht Ihnen auch gerne für telefonische Vorabklärungen zur Verfügung.

Industrieplatz, CH-8212 Neuhausen a. Rhf.
Telefon 052-674 65 66
Telefax 052-674 64 48
info@propers.biz
www.propers.biz

propers ag
Personal Beratung & Dienstleistung

STELLENGESUCHE

Baustellenführer

Ing. HTL, Tiefbau, 40-jährig, französisch-, deutsch-, italienischsprechend, Erfahrung im Tiefbau sowie Spezialarbeiten, sucht neue Herausforderungen

Interessenten melden sich unter e-mail: pro-naej@bluemail.ch

DIVERSES

Für die Bearbeitung von interessanten Projekten im Hoch- und Tiefbau möchten wir vermehrt mit einem gut ausgewiesenen

Zeichnungsbüro

zusammenarbeiten.

Für Ihre Bewerbung mit Zustellung der Unterlagen (Leistungsfähigkeit, Honorare, Referenzen, CAD-System etc.) an

Huber & Partner AG, Bauingenieure und Planer
Sternengraben 10, 8640 Rapperswil
danken wir Ihnen.

Rechtsfragen?

Der Rechtsdienst des SIA berät bei Fragen in Zusammenhang mit der Planung und Ausführung von Bauten, zu Tätigkeiten und Produkten des SIA sowie bei Rechtsfragen von Seite Arbeitnehmer oder Arbeitgeber eines Planungsbüros

Sia

Telefonische Auskünfte jeweils
Dienstag und Mittwoch von 9–12 Uhr
T 01 2831515 E jus@sia.ch



Hochbauamt des Kantons Luzern

Gesamtleistungswettbewerb Hygienisch-mikrobiologisches Institut (HMI) am Kantonsspital Luzern

Auftraggeber:

Staat Luzern, vertreten durch das Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Luzern. Sekretariat: Hochbauamt des Kantons Luzern, Bahnhofstrasse 15, 6002 Luzern, Telefon 041 / 228 50 55, Fax 041 / 228 51 51, E-Mail: susanne.wigger@lu.ch, Internet: www.hochbauamt-lu.ch.

Gegenstand des Auftrages:

Abbruch und Neubau des Hygienisch-mikrobiologischen Institutes (HMI) am Kantonsspital Luzern. Gesamtleistung (Planerleistungen und Bauleistungen). Geschätzte Investitionskosten 4.50 Mio. Franken.

Verfahren:

Der Gesamtleistungswettbewerb wird als selektives Verfahren mit einer Präqualifikation durchgeführt. Für die Submission gelten das Gesetz über die öffentlichen Beschaffungen und dessen Verordnung. Die 1. Stufe dient als Präqualifikation. Die Präqualifikation umfasst nebst den Firmen- und Referenzangaben ein Skizzenprojekt und Funktionskonzept. Für die 2. Stufe werden 3–5 Bewerber zur Teilnahme am Gesamtleistungswettbewerb ausgewählt.

Termine:

1. Stufe :	9. August 2002
Anforderung der Unterlagen bis	22. Juli 2002
Versand der Präqualifikationsunterlagen ab	14. August 2002, 14.00 h,
Besichtigung der Örtlichkeiten	Kantonsspital Luzern,
Eingang Haus 47 (HMI)	15. Oktober 2002
Einreichung der Präqualifikationsunterlagen	Eingang beim Hochbauamt
des Kantons Luzern	

Voraussichtliche Termine der 2. Stufe:
Versand der Wettbewerbsunterlagen
Abgabe
Die Bauausführung ist unter Vorbehalt der Projekt-, Kreditbewilligung
durch den Grossen Rat im Jahr 2004/2005 vorgesehen.

Anforderungen:

Erfahrung als Gesamtleistungsanbieter in Planung und Ausführung vergleichbarer Laborbauten.
Die Vergabegründsätze gemäss § 4 öBG sind zu gewährleisten.
Die allgemeinen Bedingungen und die technischen Anforderungen richten sich nach den geltenden Schweizer Normen.
Die Beurteilungskriterien sind in den Ausschreibungunterlagen festgelegt.
Sprache des Vergabeverfahrens: deutsch.

Bezug der Unterlagen:

Ab 17. Juli 2002 können unter www.hochbauamt-lu.ch das Pflichtenheft der Präqualifikation und das Anmeldeformular heruntergeladen werden. Der Versand der Präqualifikationsunterlagen erfolgt ab dem 22. Juli 2002 nach Eintreffen des Anmeldeformulars beim obigenannten Sekretariat.

Einreichung des Antrages zur Teilnahme am Gesamtleistungswettbewerb:

Eingabeort/Adresse: Die Anträge sind verschlossen und unter Verwendung der zusammen mit den Submissionsunterlagen abgegebenen Adressetikette an das Hochbauamt des Kantons Luzern, Bahnhofstrasse 15, 6002 Luzern, einzureichen.

Eingabedatum: Der Antrag muss bis spätestens Dienstag, 15. Oktober 2002, 16.00 h, beim Sekretariat des Hochbauamtes des Kantons Luzern, Bahnhofstrasse 15, Luzern (Büro 307) abgegeben werden oder eingetroffen sein. Das Risiko, dass das zugestellte Angebot rechtzeitig beim Hochbauamt des Kantons Luzern eintrifft, liegt beim Anbieter.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Ausschreibung kann innert zehn Tagen seit der Publikation beim Verwaltungsgericht des Kantons Luzern, Obergrundstrasse 46, 6002 Luzern, Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerde hat einen Antrag und dessen Begründung zu enthalten und ist im Doppel einzurichten. Die angefochtene Ausschreibung und vorhandene Beweismittel sind beizulegen.

Luzern, 10. Juli 2002

BAU- UND VERKEHRSDEPARTEMENT DES KANTONS LUZERN

Wettbewerb in 2 Stufen für ein Seminarhotel in Solothurn

Auftraggeber:

Stadt Solothurn, Kanton Solothurn,
CREDIT SUISSE ASSET MANAGEMENT

Aufgabe:

Die Stadt Solothurn soll eine Seminarstadt werden. Das neue Seminarhotel mit 70 bis 90 Zimmern soll südlich der Aare in einem mit Bäumen und Grünanlagen durchsetzten Freiraum zwischen Ufer und Bahnhofquartier zu stehen kommen. Das Hotel soll durch den ausserordentlichen Standort, gegenüber der historischen Altstadt und am Ufer der Aare, durch seine städtebauliche Stellung und durch seine Architektur einen unverwechselbaren Charakter erhalten.

Verfahren:

Städtebaulicher Ideenwettbewerb mit nachfolgendem Studienauftrag unter maximal vier Teams, unter Beizug eines Generalunternehmers sowie unter Berücksichtigung allfälliger Ankäufe. Beide Stufen werden anonym durchgeführt. In der ersten Stufe sind Plan- und Projektstudien 1:500 mit maximal sechs A2-Seiten und der Modellvorlage zu erarbeiten. Vor der zweiten Stufe wird das Wettbewerbsprogramm in einer kooperativen Zwischenphase konkretisiert und ein entsprechender Nutzungsplan erarbeitet, welcher parallel zum Studienauftrag die planungsrechtlichen Rahmenbedingungen sicherstellt. Das Verfahren wird in deutscher Sprache durchgeführt.

Preissumme:

Fr. 120 000.00 inkl. MwSt. für das ganze Verfahren.

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind Teams aus den Bereichen Architektur und Städtebau mit Geschäftssitz in der Schweiz und in Vertragsstaaten, welche das GATT-WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen unterzeichnet haben. Das Team kann durch Fachleute aus den Bereichen Verkehr, Umwelt und Landschaft ergänzt werden, die in der ersten Stufe bei mehreren Teams mitarbeiten können. Die Federführung ist bekannt zu geben.

Für die Teilnehmer der zweiten Stufe ist die Zusammenarbeit mit Fachplanern und einem Generalunternehmer Voraussetzung.

Wettbewerbsunterlagen:

Die Anmeldung zum Wettbewerb erfolgt schriftlich bis zum 12. August 2002 an das Stadtbauamt Solothurn unter Beilage des Einzahlungsbeleges (Datum des Poststempels). Die Gebühr von sFr. 500.– ist auf das PC-Konto der Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn PC 45-5-9 mit dem Vermerk «Seminarhotel 2009.400» einzuzahlen und wird nicht zurückerstattet.

Beurteilungskriterien:

Städtebauliches Konzept, gestalterische Umsetzung, Funktionalität der Anlage, Wirtschaftlichkeit der Investitionen. Die Reihenfolge ist nicht massgebend und kann durch das Preisgericht während der Jurierung mit weiteren Kriterien erweitert werden.

Termine:

Anmeldung zur Teilnahme am Wettbewerb durch Einzahlung der Depotgebühr von sFr. 500.– bis 12. August 2002. Versand der Wettbewerbsunterlagen ab 16. August 2002. Abgabe der ersten Stufe am 21. Oktober 2002 inkl. Modellgrundlage.

Eingabeadresse:

Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn
Stadtbauamt, Baselstrasse 7, 4502 Solothurn

Telefon: 032 / 626 92 92

Telefax: 032 / 626 92 93

E-Mail: stadtbauamt@egs.so.ch

STADT BADEN

Projektwettbewerb Neugestaltung öffentlicher Raum Obere Altstadt

Perimeter: Weite Gasse, Schlossbergplatz, Kirchplatz, Kirchweg sowie Rathaus- und Zwingelhofgasse

Zur Neugestaltung des öffentlichen Raumes in der Oberen Altstadt veranstaltet die Stadt Baden einen öffentlichen Projektwettbewerb. Grundlage ist die Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen (VoeB) vom 11. Dezember 1995 und die SIA-Ordnung 142 für Architektur- und Ingenieurwettbewerbe, Ausgabe 1998.

Ziel des Wettbewerbs ist die städtebauliche Aufwertung des öffentlichen Raumes in der Altstadt. Er soll Vorschläge für ein einheitliches Gestaltungskonzept liefern und Aussagen zur Raumbildung und -abfolge, zur Flächenzuteilung und Belagsgestaltung, zur Beleuchtung und Bepflanzung sowie zu einer allfälligen Möblierung liefern. Ein besonderes Augenmerk ist auf die Übergänge zu den bestehenden Strassen- und Platzräumen zu richten.

Der Charakter einer freundlichen Wohn-, Einkaufs- und Flanierstadt soll hervorgehoben werden. Die Massnahmen inklusive allfällige Vorschläge zur Raumbildung oder -korrektur haben dem historischen Kontext der Altstadt Rechnung zu tragen.

Zielgruppe sind Architekten, Ingenieure und Landschaftsarchitekten. Die Bildung von Planungsteams wird empfohlen.

Die Anmeldung zur Teilnahme erfolgt ab Donnerstag, 11. Juli 2002 bis Freitag, 30. August 2002 bei der ausschreibenden Stelle mit dem Bezug der Unterlagen. Planungsunterlagen auf CD, Programm Broschüre und Kunstmacher Stadt Kirche Baden können in diesem Zeitraum gegen ein Depot von CHF 100.– bei Info Baden, Bahnhofplatz 1, 5400 Baden, abgeholt werden. Das Programm ist zudem ab 08. Juli 2002 unter www.baden.ch abrufbar.

Der Wettbewerbsbeitrag mit den üblichen Unterlagen ist einzureichen bis Freitag, 18. Oktober 2002.

Jury

Sachpreisgericht: Dr. Philip Funk, Ressort Planung + Bau, Stadt Baden, Kurt Wiederkehr, Ressort Liegenschaften/Anlagen, Stadt Baden, Jürg Säker, Architekt, Katholische Kirchgemeinde Baden, Ruedi Burger, Architekt, Verein Obere Altstadt Baden.

Fachpreisgericht: Andreas Galli, Architekt Zürich, Bruno Huber, Bauingenieur Rapperswil, Jarl Olesen, Leiter Planung und Bau, Silva Ruoss, Architektin Zürich, Markus Sigrist, Kantonale Denkmalpflege Aarau, Günther Vogt, Landschaftsarchitekt Zürich.

Weitere Expertinnen und Experten verschiedener Interessensvertreter nach Bedarf.

Für Preise und Ankäufe stehen CHF 100 000.– exkl. MwSt zur Verfügung. Der/die Gewinner/in des Gesamt- oder eines Teilprojektes wird mit der Projektierung beauftragt. Die weitere Bearbeitung ab diesem Projektstand erfolgt unter Vorbehalt der Genehmigung der entsprechenden Baukredite durch die zuständigen Instanzen. Die Jury behält sich das Recht vor, einzelne Teilprojekte zur Weiterbearbeitung zu empfehlen.

Baden, 25. Juni 2002

Stadt Baden, Planung und Bau, Postfach, 5401 Baden
Tel. 056/ 200 82 70, Telefax 056/ 200 83 48

E-Mail: planung.bau@baden.ag.ch

**Hochbauamt
des Kantons Luzern**

Studienauftrag für die Erweiterung der Kantonsschule Beromünster

Auftraggeber

Staat Luzern, vertreten durch das Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Luzern. Sekretariat: Hochbauamt des Kantons Luzern, «Erweiterung Kantonsschule Beromünster», Bahnhofstrasse 15, 6002 Luzern, Telefon 041 228 50 55, Fax 041 228 51 51, E-Mail: susanne.wigger@lu.ch, Internet: www.hochbauamt-lu.ch.

Wettbewerbsaufgabe

Die Gebäude der heutigen Kantonsschule Beromünster wurden 1972 bezogen und waren für zirka 200 Schülerinnen und Schüler geplant. Aufgrund der demografischen Entwicklung und der Übertrittsquote aus der Volksschule ins Gymnasium muss für die nächsten Jahre mit 17-18 Klassen gerechnet werden, was rund 380 Studierenden entspricht. Im Rahmen der Wettbewerbsaufgabe sollen Ergänzungsbauten in 2 Etappen projektiert werden (Investitionskosten 1. Etappe 2,7 Mio. sFr. 2. Etappe 3,0 Mio. sFr.).

Verfahren

Der Studienauftrag wird als selektives Verfahren gemäss dem Gesetz über die öffentlichen Beschaffungen und dessen Verordnung (insbesondere §§ 22-30) durchgeführt. Die SIA-Ordnung 142 für Architekturwettbewerbe (Ausgabe 1998) gilt subsidiär. Die erste Stufe dient als Präqualifikation. Für die 2. Stufe werden 10 Planungsbüros zur Teilnahme am Studienauftrag eingeladen. Die Sprache des Verfahrens ist deutsch.

Termine

Bezug des Pflichtenheftes ab 17. Juli 2002
Abgabe des Antrages inkl. Beilagen 20. August 2002 (Eingang beim Hochbauamt)

Preisgericht / Beurteilungskriterien / Preissumme und Entschädigungen

Das Preisgericht, die Eignungs- resp. Beurteilungskriterien sowie die Preissumme und Entschädigungen können dem Pflichtenheft für die Präqualifikation entnommen werden.

Bezug der Unterlagen

Ab 17. Juli 2002 kann unter www.hochbauamt-lu.ch das Pflichtenheft Präqualifikation heruntergeladen oder beim obgenannten Sekretariat des Hochbauamtes bezogen werden.

Einreichung des Antrages zur Teilnahme an der 2. Stufe

Der Antrag muss bis spätestens Dienstag, 20. August 2002, 16.00 Uhr, beim Sekretariat des Hochbauamtes des Kantons Luzern, Bahnhofstrasse 15, Luzern (Büro 307) abgegeben werden oder eingetroffen sein.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Ausschreibung kann innert zehn Tagen seit der Publikation beim Verwaltungsgericht des Kantons Luzern, Obergrundstrasse 46, 6002 Luzern, Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerde hat einen Antrag und dessen Begründung zu enthalten und ist im Doppel einzureichen. Die angefochtene Ausschreibung und vorhandene Beweismittel sind beizulegen.

Weitere Ausschreibungen

Bitte beachten Sie, dass gleichzeitig eine Erweiterung der Kantonsschule Sursee ausgeschrieben ist. Weiter werden im Verlauf des Herbstes eine Erweiterung der Kantonsschule Schüpfheim sowie der Berufsschule Sursee ausgeschrieben.

BAU- UND VERKEHRSDEPARTEMENT DES KANTONS LUZERN
Luzern, 10. Juli 2002

**Präqualifikation Umbau Palais Besenval – Landhaus
Solothurn**

Auftraggeber:

Stadt Solothurn, Kanton Solothurn,
CREDIT SUISSE ASSET MANAGEMENT

Aufgabe:

Die drei Auftraggeber haben sich partnerschaftlich zusammengetan um die historischen Bauten Palais Besenval und Landhaus zu sanieren und umzunutzen, um aus den beiden Gebäuden ein Seminarzentrum zu bilden. Das Palais Besenval wird zuerst realisiert, das Landhaus soll im zweiten Schritt in Etappen erneuert werden. Die möglichen Synergien beider nebeneinander stehenden und durch den einmaligen Garten verbundenen Gebäude sollen im Rahmen eines Studienauftrages evaluiert werden.

Verfahren:

Studienauftrag mit vorangehender offener Präqualifikation (selektives Verfahren). Das Verfahren wird in deutscher Sprache durchgeführt.

Teilnahmeberechtigung:

Die Präqualifikation wird offen ausgeschrieben. Die Teams können sich mit Fachleuten aus den Gebieten Haustechnik, Bauingenieurwesen, Akustik ergänzen. Der Bezug eines Gastronomieplanners wird empfohlen. Externe Fachleute können nur bei einem Team mitarbeiten. Die Federführung ist bekannt zu geben.

Auswahl durch das
Beurteilungsgremium:

Das Beurteilungsgremium wird aus den eingegangenen Bewerbungen drei Teams auswählen. Dabei kommen folgende Eignungskriterien zur Anwendung: Teamzusammensetzung – Aufgabenbezogene Erfahrung der Teammitglieder (Referenzen) – Leistungsfähigkeit der Planungsbüros – Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit einem Generalunternehmer. Die genaue Umschreibung der Eignungskriterien sowie die für die Bearbeitung erforderlichen Nachweise werden mit den Bewerbungsunterlagen abgegeben. Alle Bewerber/innen werden über die Auswahl benachrichtigt.

Bewerbung:

Das Bewerbungsformular kann per E-Mail (stadtbauamt@egs.so.ch) bestellt werden. Dieses wird auf einer Diskette abgegeben. Die Eingabe erfolgt wieder auf einer Diskette in deutscher Sprache.

Termine:

Bezug der Bewerbungsunterlagen für die Präqualifikation ab dem 24. Juli 2002. Abgabe der Bewerbung an das Stadtbauamt 14. August 2002 (Datum des Poststempels) unter dem Vermerk «Seminarzentrum Solothurn».

Auswahl und Einladung der Teilnehmer
21. August 2002
Begehung und Abgabe der Unterlagen
27. August 2002
Abgabe der Studienarbeiten
25. November 2002
Jurierung Dezember 2002

Eingabeadresse:

Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn
Stadtbauamt
Baselstrasse 7
4502 Solothurn

Telefon: 032 / 626 92 92
Telefax: 032 / 626 92 93
E-Mail: stadtbauamt@egs.so.ch

AUSSCHREIBUNG DER GESAMTEN RAUMPLANUNGSLEISTUNGEN IM RAHMEN DES PROJEKTS SALINA-RAURICA

Auftraggeber: Kanton Basel-Landschaft
Amt für Raumplanung
Rheinstrasse 29
CH-4410 Liestal

Aufgabe: Für die Rheinebene zwischen Schweizerhalle, der Nationalstrasse und Augst sowie der Römerstadt Augusta Raurica ist ein gesamthaftes Entwicklungsplan auszuarbeiten, der neue Rahmenbedingungen für die Ansiedlung wertschöpfernder Arbeitsplätze, interessanter Wohnstandorte, hochstehender kultureller Veranstaltungen und attraktiver Angebote für Erholung und Freizeit ermöglicht.

Verfahren: Mehrstufiges Verfahren gemäss Gesetz über öffentliche Beschaffungen. Das Verfahren untersteht nicht dem GATT/WTO-Übereinkommen.

1. Stufe: Aus den eingegangenen Bewerbungen werden in einem Präqualifikationsverfahren 7 Teams ausgewählt. Maximal je 2 Vertreter dieser 7 Teams werden zu einem Gespräch eingeladen.
2. Stufe: Im anschliessenden Auswahlverfahren werden 3 Teams ausgewählt. Bei gleicher Qualifikation entscheidet das Los. Diese 3 Teams werden mit der Bearbeitung von Studien beauftragt. Die Bearbeitung dieser Studien wird mit je Fr. 60'000.– (inkl. MwSt.) entschädigt. Das Amt für Raumplanung behält sich vor, die Weiterbearbeitung der Studien ohne weitere Ausschreibung zu vergeben. Es ist vorgesehen, dass ein Team mit der Weiterbearbeitung beauftragt wird. Dieser Leistungsumfang wird mit Fr. 90'000.– (inkl. MwSt.) vergütet.

Sprache: Die Verfahrenssprache ist Deutsch.

Teilnahmeberechtigung: Teilnahmeberechtigt sind interdisziplinäre Projektteams aus den Bereichen Städtebau und Raumplanung, Landschaftsplanung, Verkehrsplanung, Ökonomie und Baumanagement sowie weitere Fachgebiete nach dem Ermessen der Bewerber. Bewerbungen aus dem Ausland sind erwünscht.

Bezug der Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen sind kostenlos und können ab 20. Juli 2002 beim Büro GeoCad AG, Grammetstrasse 14, CH-4410 Liestal, Tel. 0041 61 927 55 11, Fax 0041 61 927 55 56 oder über die Homepage www.salina-raurica.bl.ch bezogen werden. Die Einreichung einer Bewerbung wird nicht entschädigt.

Einreichung der Angebote: Die Bewerbungsunterlagen müssen verschlossen mit der Bezeichnung «Salina-Raurica» spätestens am Freitag, 30. August 2002, 12.00 Uhr, beim Büro GeoCad AG, Grammetstrasse 14, CH-4410 Liestal via Post oder Fax eintreffen (nicht via E-Mail). Die Präqualifikation der 7 Teams wird Anfang September 2002 durchgeführt. Das Gespräch mit maximal je 2 Vertretern dieser Teams findet am 24. September 2002 in Liestal statt. Die Auswahl der 3 zur Erarbeitung von Studien eingeladenen Teams findet bis Ende September 2002 statt. Die Studien der 3 ausgewählten Teams sind bis März 2003 einzureichen.

Auswahlkriterien: Präqualifikation (Auswahl von 7 Teams)

- Interdisziplinäre Zusammensetzung des Teams und Fachkompetenz in den Gebieten Städtebau und Raumplanung, Landschaftsplanung, Verkehrsplanung, Ökonomie und Baumanagement (Gewichtung 35%)
- Referenzen in der Planung, Begleitung und Durchführung von vergleichbaren Aufgaben (35%)
- Qualität der Analyse der Ausgangslage und der Problemstellung (20%)
- Kapazitätsnachweis der Teammitglieder (10%)

Auswahlverfahren (Auswahl von 3 Teams)

- Qualität und Kreativität der Lösungsstrategie, der tragenden Elemente (70%)
- Qualität der Präsentation (30%)

Die Einhaltung des Bundesgesetzes über Gleichstellung von Mann und Frau ist Teilnahmebedingung (Selbstdeklaration).

Günstig abzugeben:

Lichtpausmaschine Regma A130

mit pflegeleichter Trockenentwicklung
Bernd Rustmeier Tel. 081 416 33 78

Bewusstseinserweiternd –

Entwicklungseinsatz mit



Infos:
Untergeissenstein 10/12
Postfach, 6000 Luzern 12
Tel: 041/ 360 67 22
www.interteam.ch

Ständig:

**Lernen für soziale Kompetenz und berufliches Wissen.
Das Programm für die Kurse Form des SIA gibt Auskunft.**

Sia
Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein Selnaustrasse 16 CH 8039 Zürich
www.sia.ch

MITGLIED DER ZÜRCHER
FACHHOCHSCHULE



**HOCHSCHULE
FÜR TECHNIK
ZÜRICH**

**Berufsbegleitende, vierjährige Ausbildung
mit Beginn im Oktober 2002 zum / zur**

Dipl. Architekt/in FH

Hochschule für Technik Zürich
Lagerstrasse 45, Postfach 3177
8021 Zürich
Telefon 01 298 25 22
Telefax 01 298 25 30
rektorat-t@fzh.ch

**Weitere
Informationen:**
www.fzh.ch

Besuchen Sie unseren Informationsabend:

Donnerstag, 29. August 2002 17.00 Uhr

**Hochbauamt
des Kantons Luzern**

Projektwettbewerb für die Erweiterung der Kantonsschule Sursee

Auftraggeber

Staat Luzern, vertreten durch das Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Luzern.

Wettbewerbssekretariat: Hochbauamt des Kantons Luzern, «Erweiterung Kantonsschule Sursee», Bahnhofstrasse 15, 6002 Luzern, Telefon 041 228 50 55, Fax 041 228 51 51, E-Mail: susanne.wigger@lu.ch, Internet: www.hochbauamt-lu.ch.

Wettbewerbsaufgabe

Das Gebäude der heutigen Kantonsschule Sursee wurde 1972 bezogen und war für 450–500 Schülerinnen und Schüler geplant. Der Raumbedarf an Unterrichtszimmern für die Erfüllung des Leistungsauftrages ist in den letzten Jahren aufgrund der gestiegenen Schülerzahlen mit einem Erweiterungsbau und mehreren Provisorien bereitgestellt worden. Im Rahmen der Wettbewerbsaufgabe sollen Ergänzungsbauten in 2 Etappen projektiert werden (Investitionskosten 1. Etappe 6,5 Mio. sFr. 2. Etappe 10,5 Mio. sFr.).

Wettbewerbsverfahren

Das Wettbewerbsverfahren untersteht dem GATT/WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen. Der Wettbewerb ist als offenes Vergabeverfahren gemäss dem Gesetz über die öffentlichen Beschaffungen und dessen Verordnung (insbesondere §§ 22–30) ausgestaltet. Die SIA-Ordnung 142 für Architekturwettbewerbe (Ausgabe 1998) gilt subsidiär. Die Sprache des Verfahrens ist deutsch.

Teilnahmeberechtigung

Zugelassen zum Wettbewerb sind Architekten und Planer aus der Schweiz und aus Vertragsstaaten, welche das GATT-WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen unterzeichnet haben.

Preisgericht / Beurteilungskriterien / Preissumme und Entschädigungen

Das Preisgericht, die Beurteilungskriterien sowie die Preissumme und Entschädigungen können dem Wettbewerbsprogramm entnommen werden.

Wettbewerbsunterlagen

Ab 17. Juli 2002 kann unter www.hochbauamt-lu.ch das Wettbewerbsprogramm heruntergeladen werden. Ebenfalls können das Anmeldeformular und die Angaben zur Einzahlung des Depots von SFr. 300.– respektive Euro 220.– auf derselben Internetseite heruntergeladen und eingeschickt werden. Der Versand der Wettbewerbsunterlagen erfolgt ab 17. Juli bis 26. August 2002 nach Eintreffen des Anmeldeformulars und der Bestätigung der Einzahlung des Depots (Kopie des Empfangsscheines) beim Wettbewerbssekretariat.

Termine

Bezug der Wettbewerbsunterlagen vom 17. Juli 2002 bis 26. August 2002

Eingabe der Planunterlagen 18. Oktober 2002 (Eingang am Eingabeort)

Eingabe der Modelle 31. Oktober 2002 (Eingang am Eingabeort)

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Ausschreibung kann innert zehn Tagen seit der Publikation beim Verwaltungsgericht des Kantons Luzern, Obergrundstrasse 46, 6002 Luzern, Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerde hat einen Antrag und dessen Begründung zu enthalten und ist im Doppel einzureichen. Die angefochtene Ausschreibung und vorhandene Beweismittel sind beizulegen.

Weitere Ausschreibungen

Bitte beachten Sie, dass gleichzeitig eine Erweiterung der Kantonsschule Beromünster ausgeschrieben ist. Weiter werden im Verlauf des Herbstes eine Erweiterung der Kantonsschule Schüpfheim sowie der Berufsschule Sursee ausgeschrieben.

Résumé en langue française

Adjudicateur
Etat de Lucerne, représenté par le Bau- und Verkehrsdepartement

Type de procédure
Procédure ouverte

Objet
Concours d'étude de projet «Elargissement de l'école cantonale Sursee»

Délai pour le dépôt de l'offre
Plans du projet: 18 octobre 2002
Maquette: 30 octobre 2002

Obtention des formulaires de l'offre
Hochbauamt des Kantons Luzern, Projektwettbewerb «Erweiterung Kantonsschule Sursee», Bahnhofstrasse 15, 6002 Luzern.

Luzern, 11.07.2002

Verkauf Bauland

8932 Mettmenstetten

An schöner Lage im Gemeindezentrum in der Kernzone A und in der Zone WG 3 verkaufen wir total ca. 4'600 m² Bauland.

Institutionen der öffentlichen Hand (Gemeindeverwaltung, Post etc.) sowie gute Einkaufsmöglichkeiten befinden sich in unmittelbarer Nähe.

VP Fr. 3'600'000.--

Auskunft: D. Thoma, Tel. 01 456 57 85

SCHAEPPI GRUNDSTÜCKE

8036 Zürich 3

Sihlfeldstr. 10 / Postfach

www.immovista.ch

www.schaeppi.ch

Qualität:

SIA, gegründet 1837.

4 Berufsgruppen, 14 Fachvereine,

18 Sektionen.

Insgesamt 15'000 Mitglieder der

Bereiche Architektur und Ingenieurbau sowie aus zahlreichen

Berufen in Technik, Industrie und

Umwelt.

sia

Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Selnaustrasse 16 CH 8039 Zürich
www.sia.ch

Die Messe für Neubau, Umbau, Renovation, Schöner Wohnen

SONDERSTRAU: **Sauna • Wellness Welten**

- Rund 450 Aussteller
- Alles zum Thema: Küchen, Bäder, Innenausbau, Fenster, Türen, Haustechnik, usw.
- Sonderthema «Badewelten»
- Sonderthema «Wohnungsanpassung» alters- und behindertengerechtes Bauen
- Samstag und Sonntag in Halle 7: IMeX Immobilien-Expo für Miete und Kauf

28.8. – 2.9.2002

Täglich: 10 – 18 Uhr

Messe Zürich

Wegweiser zum Messegelände 

Organisation und Sekretariat: ZT Fachmessen AG, Badenerstrasse 58, 5413 Birmenstorf

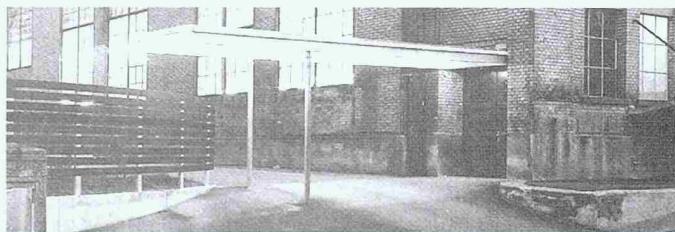
Infos: Telefon 056 225 23 83 • Internet: www.fachmessen.ch

33. Schweizer
altbau
modernisierung

z:w

Zürcher
Hochschule
Winterthur

Departement
Architektur, Gestaltung
und Bauingenieurwesen



Sie wollen Architektur studieren?

Wir bieten Ihnen:

- einmaliges Arbeitsumfeld in ehemaliger Industriehalle
- individuelle Arbeitsplätze
- vierjähriges FH-Studium mit Ausblick auf Bachelor-Master Programme
- Auslandsemester an Partnerschule in Australien, Deutschland, Indien, Peru oder Spanien
- Vorteile der grössten Mehrsparten-Fachhochschule der Schweiz für Architektur, Technik, Wirtschaft und Sprache.

weitere Informationen unter:

ZHW Studiengang Architektur, Tössfeldstr. 11, Winterthur
052/267'76'03 oder architektur.zhwin.ch

FHBB Fachhochschule beider Basel
Nordwestschweiz

Institut für Energie
4132 Muttenz

Start: 17. März 2003

Nachdiplomstudium **Energie**

- Know-how für nachhaltige Lösungen am Bau und in der Industrie
- Zukunftsgerichtete Führungskompetenz
- Interdisziplinäres Studium mit Fallstudien in Teamarbeit und individuellen Lernzielen
- Teilzeit (ein Unterrichtstag pro Woche plus begleitende Studienarbeiten)

Info: Tel. 061 467 45 45

www.fhbb.ch/energie

info-ife@fhbb.ch

Vorschau Heft 31-32, 6. August 2002

Frank Roost

Peter Jordan, David Imper,
Raimund Hipp

Paola Maiocchi

Die Stadt als Showroom

Erdgeschichten

Geoparks als Instrument zum Schutz der Landschaft und zur Förderung der regionalen Wirtschaft

Auch ein Park

Das Unesco Welterbe

IM GLEICHEN VERLAG ERSCHIET

Tracés
Rue de Bassenges 4
1024 Ecublens
Telefon 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84

Tracés 13
Electromagnétisme



Erlebniswelten